

Schornsheim feiert drei mal elf Jahre SKKC

Gelungene Jubiläumssitzung in der Gemeindehalle/Familie Strunk übt sich in vierfarbbunter Dominanz

Vom 09.02.2009

Von

Torben Schröder

SCHORNSHEIM. Vor 33 Jahren wurde der Schornsheimer Kultur- und Karneval-Club (SKKC) gegründet - Grund genug, auf der Jubiläums-Sitzung die "3 mal 11 Jahre" ausgiebig zu feiern. "Jetzt regiert Prinz Karneval", verkündete Sitzungspräsidentin und SKKC-Vorsitzende Christine Strunk das Motto der folgenden fünf Stunden.

Ein erstes Wahlkampfversprechen gab Ortsbürgermeister Edwin Henn auf der Bühne ab. Unter tosendem Applaus versprach er, im kommenden Jahr eine Büttendrede zu halten. Auf die vergangenen 33 Jahre in der Bütt und im Ort gab Alt-Protokoller Hartmut Lettau eine Jubiläums- Rückschau, bei der er allerlei freiwillige und unfreiwillige Komik Revue passieren ließ. Das SKKC-Gründungsmitglied wurde zudem gemeinsam mit seinem Nachfolger als Protokollant Ehrenfried Strunk, Hans Diehl und Axel Hess für seine Verdienste im SKKC geehrt.

In seinem Protokoll brachte Ehrenfried Strunk vor allem mit der Nacherzählung so mancher Fehlleistung seiner Mitmenschen den Saal zum Schmunzeln. Hierbei verzichtete er ausdrücklich bei der Vorbereitung auf die Zuhilfenahme des Internets - der dort kaum zu umgehenden englischen Sprache wegen: "I speak english very well - ich find` nur die Worte nicht so schnell." Neben Christine und Ehrenfried Strunk sowie dem neben der Bühne omnipräsenten Ralf Strunk ist Nachwuchs-Büttendredner Jan Philipp Strunk der Vierte prägende Kopf der SKKC-Fastnacht aus der Familienbande.

Sein Vortrag als leicht dämlicher Teenager strotzte nur so vor Zoten und Pointen der Sorte: "Als ich geboren wurde, war ich unheimlich schön. Leider haben sie mich in der Klinik vertauscht." Offenherzig gibt Strunk Junior zu: "Die Intelligenz, die verfolgt mich ständig. Aber ich bin immer schneller." "Vertauscht worden ist der sicher nicht, der kann seine Herkunft nicht verleugnen", bescheinigte Christine Strunk ihrem Sohnmann nach der gelungenen Rede, der Jan Philipp Strunk später gemeinsam mit Andreas Ebling, Susanne Schindel sowie den beiden Büttendebütanten Heike Hausotter und Vanessa Schindel als chaotische Schulklasse noch eine weitere heitere Darbietung folgen ließ. Unter Nachwuchsproblemen leidet der SKKC offenbar nicht.

So prägend die Familie Strunk in der Bütt ist, so prägend ist Bernd Eggeling bei den musikalischen Darbietungen. Ob als Einheber, Playback-Entertainer, Solosänger oder inmitten der "Clubsänger", immer macht der beschwingte Schlager- und Stimmungslieder-Barde eine gute Figur. Ebenso wie die Tanzdarbietungen, bei denen die SCS-Aktiven keinen Aufwand scheuten: In aufwendig produzierten Kostümen und sehr guter Abstimmung präsentierten die Shorties eine "König der Löwen"-Show, während die Desperados als "süße Kirschen" brillierten. **Mit einer dreistöckigen Figur, die bis unter die Hallendecke reichte, sorgten das KCU-Ballett aus Udenheim mit ihrer Astronauten-Show für den spektakulärsten Moment des Abends.** Eine gelungene Sitzung, bei der das Publikum die Dossemer Schauenburg-Geischda nicht mehr in die Umkleidekabinen lassen wollte.